

	Object:	Hausierende Kesselflicker
	Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de
	Collection:	Gemäldesammlung
	Inventory number:	IV-00360

Description

Das Gemälde galt bislang als eigenhändiges Werk von Johann Conrad Seekatz. Das Thema der "Kesselflicker" entspricht zwar den von diesem Maler häufig ausgeführten Zigeuner- und Vagabundenszenen. Die grobe, in manchen Partien auch etwas fahrige Malweise, die wenig geschickte Figurenbildung und das stark rötlich getönte Kolorit zeigen jedoch an, dass das Gemälde keineswegs von Seekatz selbst, sondern aus dessen, kunsthistorisch bislang kaum greifbaren Umkreis stammt. Das Gemälde ist somit ein Beispiel der zeitgenössischen Nachahmungen der beliebten und gesuchten Genregemälde von Seekatz. (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 278)

Werkverzeichnis: Emmerling 140

Erworben 1889 von der Kunsthandlung F. A. C. Prestel, Frankfurt a. M.

Detailed description

Historische Zuschreibung:

Seekatz, Johann Conrad (1719-1768) (nach: Michaelis: Gemäldekatalog (1982))

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Holz, über roter Grundierung

Measurements:

17,7 x 23,4 cm

Events

Painted

When

Who

Umkreis des Johann Conrad Seekatz

Where

Keywords

- Art of painting
- Genre
- Painting

Literature

- Emmerling, Ernst (1991): Johann Conrad Seekatz: 1719 - 1768. Ein Maler aus der Zeit des jungen Goethe. Leben und Werk. Landau, Kat. 140, S. 94
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 337, S.278
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 239, S. 151